

## **K o n z e p t**

### **der Kleiderkammer/ Möbelbörse Sozialladen**

**Arbeiter – Samariter Bund  
Kreisverband Uckermark e.V.**

*Der Arbeiter – Samariter Bund, Kreisverband Uckermark e.V.  
mit Sitz in der Grabowstraße 58 in 17291 Prenzlau,  
erfahren seit 20 Jahren in der Sozialarbeit, hatte vor ca. 12 Jahren  
eine Kleiderkammer/ Möbelbörse ins Leben gerufen.*

Durch die nach wie vor anhaltende Arbeitslosigkeit in und um Prenzlau sind viele Menschen in Abhängigkeit von Sozialleistungen gefallen.

Hier möchte der Arbeiter – Samariter Bund, Kreisverband Uckermark e.V. ansetzen und einen Ort bieten, an denen die Menschen ihre Not und Bedürftigkeit hinter sich lassen können und vorbeikommen dürfen zum Bummeln, Schnökern, Anprobieren, Ausprobieren.

Es liegt im öffentlichen Interesse, diesen in aller Regel wegen Arbeitslosigkeit unverschuldet in Not geratenen Menschen durch das Bestehen unserer Kleiderkammer / Möbelbörse und Sozialladen zu helfen.

Ein Geschäft wie jedes andere auch, nur mit anderen Preisen, kleinen Preisen, fairen Preisen.

Unsere Kleiderkammer/ Möbelbörse und Sozialladen sind für JEDEN geöffnet, an jedem Tag in der Woche .

Ziel ist es u.a. , im Rahmen unseres Projektes den bedürftigen Menschen durch eine umfassende Hilfe und Betreuung eine Unterstützung zu geben, sowie ihnen einen Weg zur Selbsthilfe zu weisen.

Der Arbeiter – Samariter Bund, Kreisverband Uckermark e.V. möchte sie auf diesem Weg unterstützen und ihnen helfen, das sie wieder zu sich selber finden.

Wir möchten zugänglich und offen sein. Bedürftigkeit betrifft nicht immer nur die finanzielle Situation: Da kann einfach ein Bedürfnis nach Gesprächen und Austausch, nach wohliger Geselligkeit und Zugehörigkeit sein ...deshalb möchten wir niemanden ausgrenzen oder abweisen, keinen stigmatisieren. Jeder ist bei uns willkommen und angenommen.

Kleider machen Leute. So finden Menschen bei uns gut erhaltene, manchmal sogar neue Kleidung zu jedem Anlass, für jedes Alter ebenso Haushaltsgegenstände, Spielwaren, Babyausstattung, elektronische Geräte, Möbel etc.

Um unsere Möglichkeiten qualitativ weiter auszubauen sind Hilfsangebote zur Lebensgestaltung der bedürftigen Menschen notwendig.

Bei uns werden Menschen beraten, dürfen sich wohlfühlen, sich in Ruhe umsehen, eine Pause einlegen.

*Wir helfen Menschen in Notlagen und schwierigen, sozialen Situationen schnell und unbürokratisch.*

Wir beziehen die von uns angebotenen Artikel ausschließlich aus Spenden, Wohnungsaufösungen, ...

*Um unsere Möglichkeiten qualitativ weiter auszubauen sind Hilfsangebote zur Lebensgestaltung der bedürftigen Menschen notwendig.*

Unser Ziel ist es, nicht nur Freude durch eine Kleiderspende zu geben, sondern sie wieder in unsere Gesellschaft zu integrieren. Da diese Menschen z.T. ihren Lebensfreude verloren haben.

**Dazu sind nachfolgende Angebote vorgesehen :**

- *Eröffnung eines Sozial – Cafes*
- *Finanzielle Unterstützung z.B. zum Kauf eines Kühlschranks*
- *einer Waschmaschine*
- *Anfertigung einer neuen Brille*
- *Unterstützung im Todesfall eines Angehörigen*
- *Ausrichten einer Jugendweihefeier*
- *Hilfe bei einer Einschulung*
  
- *Bilden einer Selbsthilfegruppe für junge Mütter*
- *Vorträge verschiedenster Themenbereiche ( z.B. neue Gesetze , Gesundheitsthemen)*
- *Buchlesungen*
- *Internationales Kochen*
- *Gemeinsames Begehen jahreszeitlicher Feste*
- *Ausstellungsbesuche*
- *gemeinsame Freizeitgestaltung*
- *Begleitung b. Bed. zu Ämtern*
- *Hilfe beim Ausfüllen von Formularen*

Die Mitarbeiter sollen parallel dazu b. Bed. Ansprechpartner und Zuhörer für die bedürftigen Menschen sein.

Es soll ein Gefühl der Geborgenheit geschaffen werden und selbstverständlich die Möglichkeit zur Vermittlung von Informationen genutzt werden.

Gleichzeitig kann somit die Erreichbarkeit unserer Kleiderkammer/ Möbelbörse / Sozilladen weiter ausgebaut werden.

**In unserer Kleiderkammer werden folgende Aufgaben wahrgenommen:**

- *Sichtung dieser und Aussortieren nicht mehr aufarbeitungswürdiger Kleidung*
- *Waschen bzw. Reinigung der Bekleidung*
- *b. Bed. Ausbesserungen an der Bekleidung*
- *Sortieren, Annahme von Kleidungsstücken*
- *Kennzeichnen und Lagerung der Kleidung z.B. nach Größen*
- *Ausgabe an bedürftige Menschen*
- *Führen von Gesprächen b. Bed.*

# Finanzierungsplan Kleiderkammer/Möbelbörse

## Einnahmen-Ausgabeübersicht monatlich

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Verkauf von Möbeln, Kleidung und Haushaltsgeräte	700,00 €	
Miete Räumlichkeiten		490,26 €
Stromkosten		47,00 €
Personalkosten (Fr. Neubauer)		1.201,75 €
Förderung Personalkosten (Fr. Neubauer)	888,75 €	
Personalkosten (Hr. Steinmann)		1.382,03 €
Förderung Personalkosten (Hr. Steinmann)	1.445,00 €	
Personalkosten Kraftfahrer (30%)		410,77 €
Kosten Kfz (Abschreibung+Reparaturen) 30%		80,00 €
Dieselskosten		100,00 €
Hängermiete		70,00 €
Büromaterial		25,00 €
Reinigungsmittel/Reparaturmaterial		20,00 €
Telefonkosten		20,00 €
	3.033,75 €	3.846,81 €
monatlicher Fehlbetrag	-813,06 €	
jährlicher Fehlbetrag	-9.756,72 €	

Wohnbau GmbH Prenzlau · Mühlmannstraße 7 · 17291 Prenzlau

Kreisverband Uckermark e.V.  
Grabowstraße 58

17291 Prenzlau

Prenzlau, den 23. Okt. 00

Werte Frau Daum,

wir sehen es als ein Bedürfnis an, uns bei Ihnen, für Ihre **Mitarbeiterin Frau Behnke** zu bedanken. Die Betreuungsfunktion für unsere sozialschwachen Mieter und davon haben wir sehr, sehr viele, übernimmt Frau Behnke mit aller Sorgfalt. Sie erreicht gute Ergebnisse, macht mit den Mietern die Behördengänge, wo die Schwachstrecken der Mieter in erster Linie liegen.

Mieter mit hohen Mietschulden führte und führt sie auf Grund eines erstellten Wirtschaftsplanes, zu einem schuldenfreien Mieter.

Oft ist das ein langer Weg, aber Sie erreicht mit Ihrer Ruhe und Ausgeglichenheit, doch immer ihr Ziel

Uns ist bekannt, dass Sie auch bei schwierigen Fällen, in Ihrer Freizeit unsere Mieter betreut.

An dieser Stelle möchten wir Mitarbeiter der Wohnbau GmbH Prenzlau, Abteilung Wohnungswirtschaft Frau Behnke ganz herzlich Danke für Ihre Einsatzbereitschaft sagen und ihr auch weiterhin den verdienten Erfolg in Ihrer Arbeit wünschen.

Werte Frau Daum es ist eine Überlegung wert, vielleicht doch ins Auge zu fassen eine Erweiterung Ihrer Mitarbeiter zu erwirken, denn die täglichen Probleme sind nicht alle mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitarbeitern zu bewältigen.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Gruß

Colbow

Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft